



an Albert Bischoff
Johann Sebary u. Bischoff

Basel.



an
Jungfer Elvifit Lortffinger
Nürnberg
bei
Joh. Pflanzl u. Wolf



in
Brieffellen.
Hauptstadt



Franko gegen Frkn. V. H. Ryn. Nachnahme.

Herrn *Leut. Louis de Haab*

1854.
Mai.

1 Supplement zum praktischen Handbuch für Schweizer Offiziere
Frankatur



Davon ab Ihre Verzählung

218

welchen Betrag ich durch Nachnahme erhalten habe

Zürich, Mai 1854.

H. de H. Honegger.



*Oberst Bourgeois,
aidant-major Komissär*

Franko

Mendocino.

Capin



N 40



An Frau

Elisabetha Gabrunmayr, W. W. Müllerstrasse

in Hindenburg

bis

Rickenbach.

franco

**SBPV****ASEP**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest - Attestation
Befund - Constat

1 12 2004

No. -7317

SCHWEIZ Kat Nr 16 IIh, Type 35 D LU
und Type 36 D RO, 0 eidg Raute auf
Vorderseite einer Nachnahme Fr 6.55
nach Zug, Zweikreis BERN 19 JUL 52.

Echt, auf dieser Nachnahme verwendet,
Schnittmangel, sonst farbfrisch und
gut erhalten, deutlich gestempelt.

KURT KIMMEL
Philatelic Expert AIEP
CP 376
CH-6908 MASSAGNO



Eineückung im „Bunde“



Einsrückung im „Bunde“

1852. No. 194. 195. 196. Zeilen 42

Nachnahme Fr. 6. 30.

Frankatur und Provision — 25 —

Summa Fr. 6. 55



Enrico Willmann Stadlin

Sosamenten Zug,
5 Zug.

Euro
A
Nr.
* ◯ **



Jean
T. F. Laué

in

Wildegg

Euro
Nr.
165
* ○ **

Magnafirma 40 n.



~~Jean Fr. G. L. Steinlin Postalmassacher~~



Marg 1851

H. Gollen.

Euro
Nr.
B-PU
* ○ **



152
LUZERN
29 NOV 53

Satmonitel

30. gber.

Neuenkirch

Euro			
Nr.			
#	16	11	9-24
⊙			
**			

Euro			
Nr.			
*			
⊙			
**			



Toni Pfeffer
Philatelist
alte Landstrasse 19
Hatswil
CH-8580 Hefenhofen

Prüfungs-Befund

No.0807

SCHWEIZ 1851, Rayon II - Frankatur
Durheimausgaben, Bundesmarken 1. Ausgabe

ZNr.16II, 10 Rp. Rayon II, schwarz/rot/gelb, ohne Kreuzeinfassung.
Typen 21 & 22, Stein D-RU, entwertet mit blauen Luzernerrauten. AW. Nr.40
Type 21, Plattenfehler 2.14, schwarzer Strich von der oberen Kordelschleife zum Rand.
Marken auf Brief von Luzern nach Neuenkirch. Blauer Nebenstempel mit Einfassung
LUZERN 29 NOV 53 AW Gr.94, Nr. 3903.

Marken und Stempel sind echt.

Paar mit Schnittmängeln, ansonsten in guter farbfrischer Erhaltung.
Detail siehe Foto.

Hatswil den 18.12.2010

Toni Pfeffer





M. Lamm
Grossm. Gussard
& Junzger

Euro		
Nr. 15 II		
*	0	**



Gen. Christ Arnold
Grilli



An

Höf. Gemeinde-Rath

2

fac.

Schiffland



lit.

Gemeindegemeinschaft: Limm



fac.

Luzern

Euro	7-20
Nr.	16112-T31
*	1 0 **



1854
1854

M. Angelo e figli Luini
Negli

LOCARNO
1854 AGO 17 1854

(2)
Locarno



Mademoiselle

20
7
Mademoiselle Elise Dubois
chez Monsieur Täger Maire de
Brugg ~ à Brugg (Suisse)

Euro
Nr. 20
* ○ **

«Militärpost» - portofrei oder nicht? = lieber frankieren, sicher ist sicher!

Wie soll ein «Wehrmann» wissen, ob er seine Post frankieren muss oder nicht? – kaum möglich!

Johann Conrad Sonderegger, am 17.2.1834 in Heiden (AR) geboren, gründete in 1854 in Heiden eine Weirhandlung; zudem betrieb er die Postpferdefuhrhalterei; liess sich zum Offizier ausbilden.

79-6

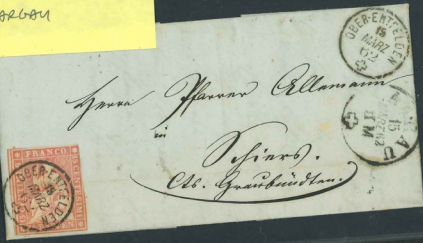


1857; Brief aus Aesch (LU) an den Leutnant Johann Sonderegger in Heiden; frankiert mit einer 10 Rp.-Strubel der Ausgabe 23Ca, entwertet mit dem Schreibschrift-Balkenstempel «AESCH»; rückseitige Leitwegstempel von Luzern, Zürich, St. Gallen und dem Ankunftsstempel Heiden.



16 BER

BARBARA





Nachnahme f. S.



Post

~~Lehrer~~
Lehrer

in

Schwaderlock

Conz. Amt.

Euro
Nr.
25Gb
* ○ **

Euro
A
Nr.
22Ga
* ○ **



Hans P. Renggli

Philatelist. Experte

Weidgasse 19
CH-4106 Therwil BL
Tel. 061 723 15 80

Mitglied von Sektionen
des Verbandes Schweiz.
Philatelisten-Vereine

Prüfungs-Attest

No. A 34'049

Schweiz - 1859/60 - Strubel, III. Berner Druck

20 RAPPEN gelborange, Zu Nr. 25Gb und 5 RAPPEN dunkelbraun, Zu Nr. 22Ga, beide mit grünem Seidenfaden, auf grossem, hellbläulichem Nachnahme-Briefumschlag nach Schwaderloch AG, entwertet mit schwarzen Fingerhutstempeln "LAUFENBURG 24 AUG. 61".

Befund: Die Marken und die Stempel sind echt und wurden auf dieser Nachnahme richtig verwendet. Porto für übergewichtigen Brief (mehr als 1/2 Loth) im 2. Rayon = 15 Rp., Nachnahmeprovision 10 Rp.

Erhaltung: Farbfrische Marken mit üblichem, meist vollrandigem Schnitt, sauber und auf den Brief übergehend gestempelt (siehe Foto), Frankatur in guter Erhaltung auf grossem, leicht bügigem Nachnahmebrief in guter Bedarfserhaltung, nicht repariert.

Therwil, den 4. Mai 2010.

Hans P. Renggli

philat. Experte

CH-4106 Therwil BL

Hans Renggli



Für *Anton Mollath* 1. Sept. 1859

Nachnahme Fr. 1.

Postspesen " 29

Summa Fr. 1. 29



H. 1.

Die Expedition.



Anton Mollath

Mollath



1859 23 E

Gross

Gr. 130

Grossschreibers Widwen

1. not.

Guldingen
an Zuzing.

Michel 14

35€



Monsieur
 Nickless, gaffier
 à Sarberg
 (Canton de Berne)



Euro
Nr.
24A
* ○ **



~~1871~~

ARRIVÉ
 12. I. 1871

Euro
Nr.
26A
* ○ **

Monsieur Felix Morand

~~à la gare de l'Etat~~
~~Canton de Berne~~
 (10 rue de Boursault)





W
FRANCE
PD AARAU
30 L. 57. No

Monsieur
Monsieur Felix Morand
Bureau de l'Illustration,
Rue Richelieu 65
Boulevard N° 10 Paris



Euro
Nr.
26A
* ○ **



W
Gummi-Druckerei
Wohler

Euro
Nr.
22 B
* ○ **



Hans P. Renggli

Philatelist. Experte

Weidgasse 19
CH-4106 Therwil BL
Tel. 061 723 15 80

Mitglied von Sektionen
des Verbandes Schweiz.
Philatelisten-Vereine

Üfungs-Befund

No. A 33'166

Schweiz - 1855 - Strubel, I. Berner Druck

15 RAPPEN lilarosa mit grünem Seidenfaden, Zu Nr. 24Bb, einzeln auf vollständigem weissem Nachnahmebrief nach Dagmersellen LU, entwertet mit schwarzer eidg. Raute, grosser blauer Zweikreis-Aufgabestempel "SURSEE 29 OCT. 1856", Nr. 5289 des Abstempe-lungswerkes.

Fund: Marke und Stempel sind echt und wurden auf dieser Nachnahme richtig verwendet. Briefporto im 1. Rayon 5 Rp., Nachnahme-Provision 10 Rp.

haltung: Farbfrische, voll-/schmalrandige Marke mit rechtem Bogenrand, leicht und auf den Brief übergehend gestempelt (siehe Foto), in guter Erhaltung auf sauberm Nachnahmebrief mit Registraturbug.

Therwil, den 26. Jan. 2010.

Hans P. Renggli
philat. Experte
CH-4106 Therwil BL





Hirsfurthur f 1.30.
 Souchardun - 15

 f 1.45

Titel

Gnädigst hochzuverleihen

145

Allegorische Gallerie

an Gnädigst hochzuverleihen Herrschaften

14510



Volls-Zeitung pro 1857.

Nachnahme Fr. 4. Ct.

4.15

Herr. Lindemann Kaufmann

iii

Geengen

24 D

Euro
Nr.
24 D
* ○ *

ENTFELDEN

Kaufmann fr 1.30.
20

Herrn J. J. Hammann als ^{1.59} Christant der
Kaufmann Hilfz. Gein

Abschaltan
Quat. Anwesen.

Langburg

Euro
Nr.
25 F
* ○ *



256

Gemeindeamt



lit.
Sulz

Abonnementspreis 1861	Frk. 8 Rp. 50
Frankatur	" " 20
Nachnahme	Frk. 8 Rp. 40

Von der Expedition des Aargauischen

Euro	A
Nr.	256



Toni Pfeffer
Philatelist
alte Landstrasse 19
Hatswil
CH-8580 Hefenhofen

Prüfungs-Befund

No. 0182

Schweiz 1854 - 1862 Sitzende Helvetia ungezähnt. (Strubel)

Zst. Nr.25 G neue Nr.25B4.V , dunkelgelblichorange

Auf Nachnahmebrief von Aarau nach Laufenburg.

4. Berner Druckperiode Seidenfaden grün

Papierdicke: > 0.08mm

Papierherkunft: An der Sihl, Zürich

entwertet Einkreisstempel von Aarau 13. Nov. 61

Rückseitig Ankunftstempel von Laufenburg 15 Nov. 61

Befund: Marke und Stempel sind echt.

Erhaltung: Marke mit Schnittmängeln rechts und unten, sonst in guter Erhaltung, nicht repariert.
Erhalt des Briefes siehe Foto rückseitig.



Toni Pfeffer
Philatelist

Hatswil den 06.06.2009

Kaufmann N. 15.



St
L

Heinrich Bertsch

Summe
210

Magdeburg



7. Febr.

1869
Bertsch
N. 15

Kaufmann N. 15.

Euro
Nr.
256
* ○ **



Kaufmann N. 190.

20
210

Summe
Heinrich Bertsch,
Magdeburg

210

Summe



Euro
Nr.
22/246
* ○ **

Junos

Junos Carl Sauerländer



Clarau



Euro

A

Nr.

24 G

*

⊙

**



Monsieur Kichat-Haltensch
(de Genève)

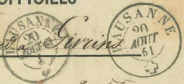
à son service de M. Levet, Langues



Milan
GENÈVE 25 NOV 51

FEUILLE DES AVIS OFFICIELS

M. Ch. Julien Wüschpatt & Co. Genève



2 insertions

Valeur en Rembours pour avis 500 francs 3 fr. 55 c.

Pour port, " 15 "

3 fr. 70 c.



3 70

